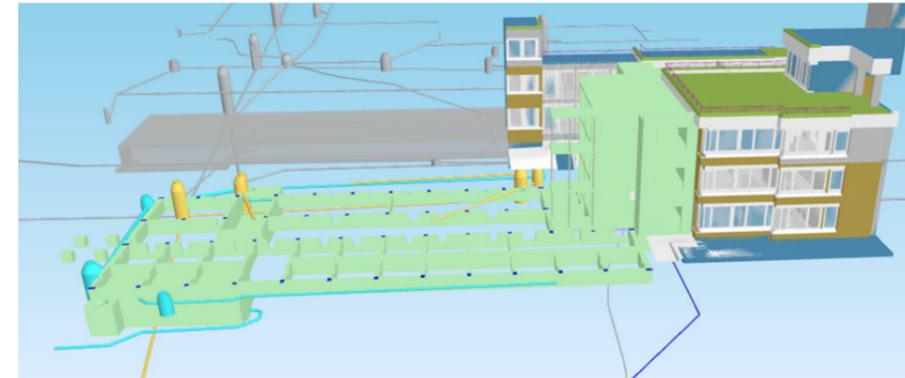
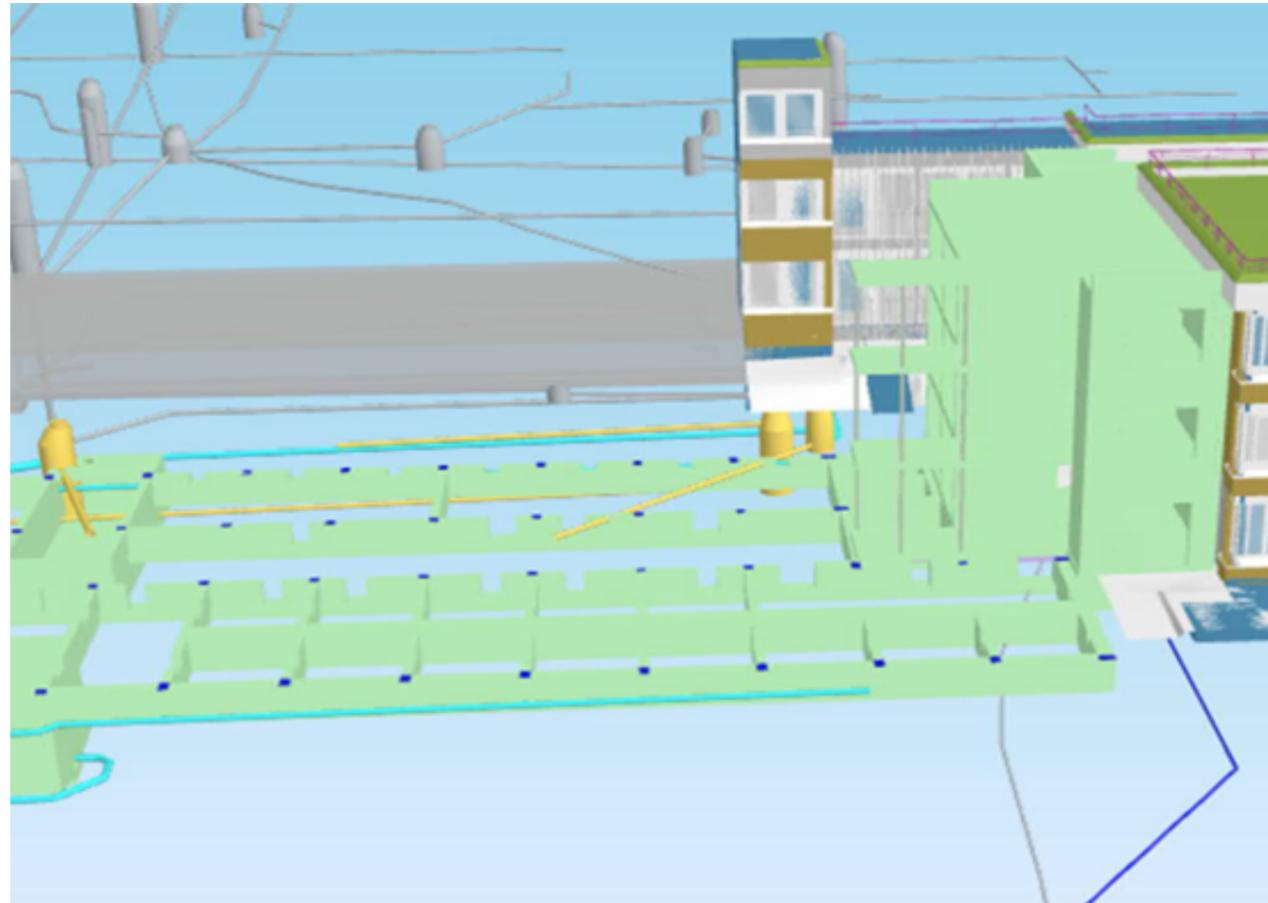


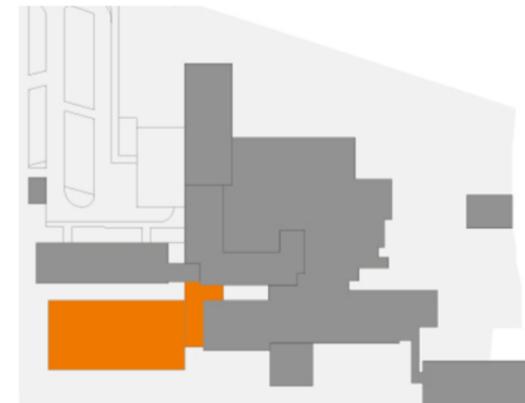
Neubau Spital Wil Provisorium Bettenhaus Wil

Mit einem Erweiterungsbau vergrössert die Spitalregion Fürstenland Toggenburg die Infrastruktur des Spitals Wil.



Der neue Trakt des Spitalgebäudes wird drei Stockwerke umfassen und Platz bieten für eine neue Bettenstation, welche die Akutgeriatrie beherbergen wird. Ebenso wird die Überwachungsstation IMC hier Platz finden, die mit dem Umzug in den neuen Trakt vergrössert werden kann. Nebst diesen stationären Angeboten wird der neue Gebäudeteil auch das medizinisch-onkologische Ambulatorium aufnehmen und zusätzliche Fläche für die übrigen ambulanten Angebote schaffen.

Durch die Erweiterung können die Kapazitäten des Spitals Wil auf rund 100 Betten erhöht werden. Gleichzeitig ermöglicht die neue Fläche gerade im ambulanten Bereich die Optimierung von Prozessen, was Mitarbeitenden sowie Patientinnen und Patienten zugutekommt. Nicht zuletzt bringt die neue Infrastruktur mehr Flexibilität für künftige Entwicklungen. Realisiert wird der neue Trakt durch einen Modulbau, der bereits in einer anderen Gesundheitseinrichtung im Einsatz war. So bleibt die Bauzeit mit rund 14 Monaten verhältnismässig kurz, sodass der neue Trakt voraussichtlich bereits im Sommer 2023 bezogen werden kann.



Beitrag der B3
Baumanagement Massivbau
Tragwerksplanung (Massivbau)

Phasenbeteiligung
Phase 21 bis 53

Bauherrschaft
Spital Fürstenland, Wil

Weiteres Planungsteam
GP Erne AG Holzbau
A3s GmbH

Ausführung
2022 / 2023

Kosten
CHF ca. 9 Mio.